



Pressemeldung der österreichischen Intendant*innengruppe

Salzburg, 6. Mai 2020

Öffnung der Theater mit transparenten Maßnahmen für Mitarbeiter*innen und Publikum

Die Intendant*innen der österreichischen Landestheater fordern eine schrittweise Öffnung der Theater für den Produktionsbetrieb hinter der Bühne ab sofort sowie für den Vorstellungsbetrieb ab August 2020.

„Oberstes Gebot für uns ist die Sicherheit der Mitarbeiter*innen sowie des Publikums. Wir haben die bisherigen Maßnahmen der österreichischen Bundesregierung zur Eindämmung des Corona-Virus aus Überzeugung mitgetragen.

Jetzt treten wir gemeinsam in eine neue Phase ein. Es ist nicht einzusehen, warum Gastronomie und Handel eine Öffnung erfahren, Freibäder wieder zugänglich gemacht werden und der Flugverkehr ohne Abstandsregelungen im Mai wieder aufgenommen wird, aber die kulturellen Institutionen, die prägend für die Kulturnation Österreich sind, von dieser Öffnung ausgenommen sein sollen.

Alle Theater der Bundesländer haben (gemeinsam mit dem Theatererhalterverband und den kaufmännischen Direktor*innen) Maßnahmen vorbereitet und Szenarien entwickelt, innerhalb derer sowohl eine sichere Arbeit im Produktionsbetrieb stattfinden als auch der Vorstellungsbetrieb wieder aufgenommen werden kann. Diese Pläne decken den gesamten Veranstaltungsbereich ab und umfassen den Proben- und Vorstellungsbetrieb sowie die Schutzmaßnahmen für das Publikum.

Als Gedanken-Räume sind die österreichischen Theater Orte der künstlerischen Reflexion über das Leben. Mit unserer Arbeit können und wollen wir einen Beitrag leisten zur Normalisierung des öffentlichen Lebens und der gedanklichen Bewältigung der Krise.

Gleichzeitig sind Theater komplexe Produktionsbetriebe und deswegen brauchen wir belastbare Regeln zur Aufnahme des Theaterbetriebes, die Planungssicherheit für die neue Spielzeit geben. Wir berücksichtigen dabei auch die Interessen der Rechtsträger und Mitarbeiter*innen, die darauf vertrauen, dass wir verantwortungsvoll künstlerisch und wirtschaftlich mit den uns anvertrauten Ressourcen agieren ohne auf die Aspekte des Gesundheitsschutzes zu vergessen.



Wir benötigen jetzt die Sicherheit, dass die konkrete Planung für die Realisierung der neuen Spielzeit begonnen und der Produktionsbetrieb wieder aufgenommen werden kann.“

Stephanie Gräve, Vorarlberger Landestheater

Iris Laufenberg, Schauspielhaus Graz

Marie Rötzer, Landestheater Niederösterreich

Nora Schmid, Oper Graz

Carl Philip von Maldeghem, Salzburger Landestheater

Johannes Reitmeier, Tiroler Landestheater

Hermann Schneider, Landestheater Linz

Florian Scholz, Stadttheater Klagenfurt

Die österreichische Intendant*innengruppe ist die Interessenvereinigung der Intendant*innen der österreichischen Landestheater. Für Interviewanfragen stehen alle Mitglieder der Intendant*innengruppe individuell zur Verfügung. Sprecherin der Gruppe ist Marie Rötzer, die Geschäftsführung liegt bei Carl Philip von Maldeghem.